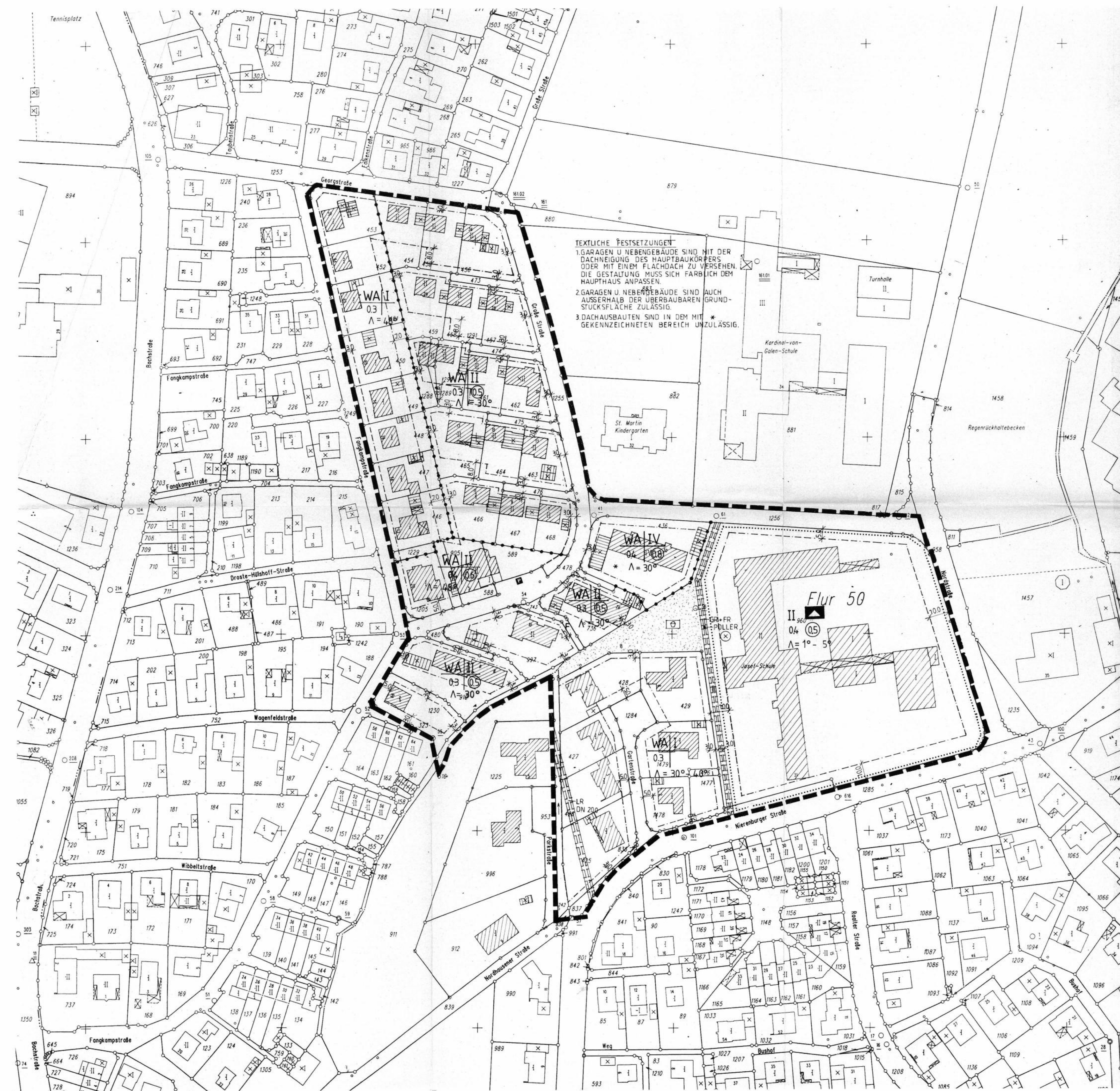




TEXTUELLE FESTSETZUNGEN
1. GARAGEN UND NEBENGEBAUDE SIND MIT DER DACHNEIGUNG DES HAUPTBAUKÖRPERS ODER MIT EINEM FLACHDACH ZU VERSEHEN. DIE GESTALTUNG MUSS SICH FÄRBLICH DEM HAUPTHAUS ANPASSEN.
2. GARAGEN UND NEBENGEBAUDE SIND AUCH AUßERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG.
3. DACHAUSBAUTEN SIND IN DEM MIT * GEKENNZEICHNETEN BEREICH UNZULÄSSIG.

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Rat der Gemeinde Mettingen hat am **20.3.2002** gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.
Mettingen, den **3.7.03**
K. J. J.
Bürgermeister Schriftführer
- Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung hat gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit vom **21.05. - 21.06.02** öffentlich ausgelegen.
Mettingen, den **3.7.03**
K. J. J.
Bürgermeister Schriftführer
- Der Rat der Gemeinde Mettingen hat am **11.12.2002** gem. § 10 (1) BauGB diesen Bebauungsplan in Satz und die Begründung beschlossen.
Mettingen, den **3.7.03**
K. J. J.
Bürgermeister Schriftführer
- Mit der öffentlichen Bekanntmachung vom **9.7.03** gem. § 10 (3) BauGB tritt der Bebauungsplan in Kraft.
Mettingen, den **10.7.03**
K. J. J.
Bürgermeister
- Die Entwurfsbearbeitung ist durch das Bauamt der Gemeinde Mettingen erfolgt.
Mettingen, den **3.7.03**
K. J. J.
Gem.-Bauamtsrat
- Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanzV vom 18.12.90
Mettingen, den **3.7.03**

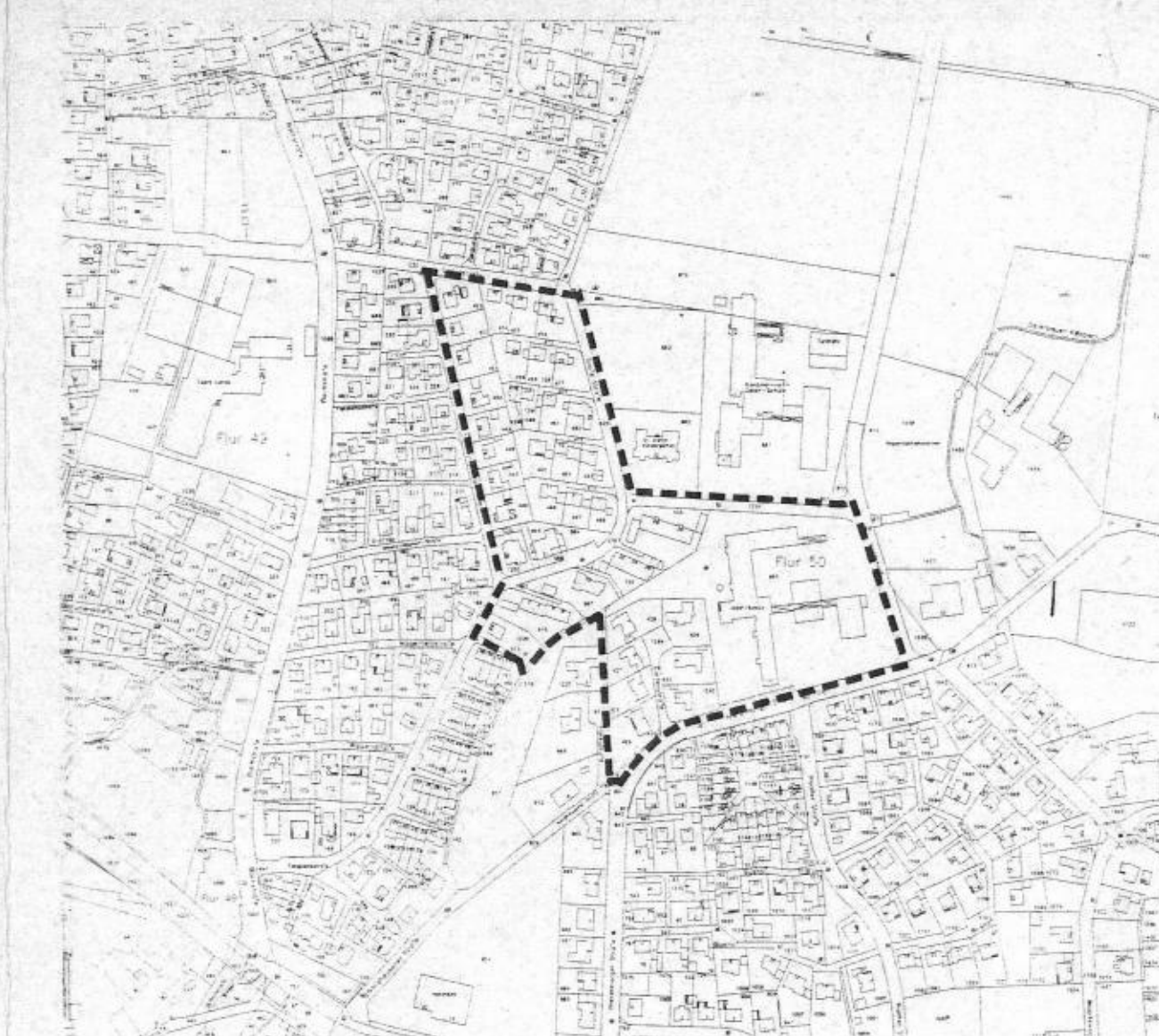
Öffentlich best. Verm.-Ing.

Planzeichenerklärung

- Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
WA Allgemeines Wohngebiet
- Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB)
II Zahl der Vollgeschosse 0,3 Grundflächenzahl
0,5 Geschossflächenzahl
- Fauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
o Offene Bauweise
--- Baugrenze
- Fläche für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 + Nr. 6 BauGB)
■ Schule
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)
■ Straßenverkehrsfläche Straßenbegrenzungslinie
■ öffentliche Parkplätze F Fußweg
- Fläche für Versorgungsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)
● Elektrizität
- Hauptversorgungs- u. Hauptwasserleitung (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 u. Abs. 6 BauGB)
— Oberirdisch Unterirdisch
- Öffentliche Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)
■ Spielplatz
- Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)
— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. § 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)
■ Vorhandenes Gebäude ■ Vorhandenes Nebengebäude
— Dachneigung
— Mit Geh- und Fahrrecht zu belastende Fläche

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141 ber. BGBl. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 12 G UVP-Änderungsrichtlinie, der IVU-Richtlinie und weiterer EG-Richtlinien zum Umweltschutz v. 27.7.2001 (BGBl. I S. 1950)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV NW S. 256/SGV NW S. 232)
- Planzeichenverordnung (PlanzV 90) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
- Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2033), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2000 (GV NW S. 245)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1998 (BGBl. I S. 2994), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.7.2001 (BGBl. I S. 1950)
- Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.11.1996 (BGBl. I S. 1695)



1. Änderung Bebauungsplan Nr. 4 Kamp

M = 1:1000

Stand 20.03.02

M = 1:1000

GEMEINDE **METTINGEN**
KREIS STEINFURT, REGIERUNGSBEZIRK MÜNSTER

